

11.04. 2017

Hersteller von Elektrofahrzeugen konzentrieren sich auf Reichweite, Aufladen und induktives Laden

Von PPS

(Frankfurt am Main)(PPS) Der Markt für Elektrofahrzeuge boomt. Im Laufe dieses Jahres werden voraussichtlich um die 25 neue Fahrzeug-Modelle auf den Markt kommen, wovon der **Chevrolet Bolt** und der **Tesla Model 3** die beliebtesten sein werden. Bestehende Anreize und Zuschüsse im Markt, bedeutende Investitionen der Erstausrüster (engl. original equipment manufacturers, OEMs), Neuzugänge im Markt sowie niedrige Batteriepreisen sind Faktoren, die für zweistelliges Wachstum sorgen. Fehlende Standardisierung bei den Ladetechnologien und in Bezug auf festgelegte Geschäftsmodelle sowie die Reichweite auf Kurzstrecken von Elektroautos müssen noch geklärt werden.

„Anreize für batteriebetriebene Elektrofahrzeuge (engl. battery electric vehicles, BEVs) sind größer als für Plug-In-Hybrid-Elektrofahrzeuge (PHEVs) in einer Zeit, in der Regierungen die emissionsfreie Mobilität vorantreiben wollen,“ sagt Frost & Sullivan Mobility Industry Manager Prajyot Sathe. „Deutschland, Großbritannien, Irland, Norwegen und Schweden werden den größten Einfluss auf die Preise von Elektrofahrzeugen haben, was mit der Verfügbarkeit von finanziellen Anreizen zu tun hat. In den Niederlanden ist der Markt dagegen aufgrund einer Rücknahme von Anreizen drastisch zurück gegangen.“

Die Studie **Global** Electric Vehicle Market Outlook, 2017 ist Teil des Frost & Sullivan Growth Partnership Service Programms Mobility: Automotive & Transportation und hat ergeben, dass der Markt für Elektrofahrzeuge mehr als 15 Mal bei einer bemerkenswerten durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 72,1 Prozent von

2011 bis 2016 gewachsen ist. In diesem Jahr wird sich der globale Markt für Elektrofahrzeuge **voraussichtlich um 25,6 Prozent und 950.000 verkaufte Fahrzeuge vergrößern**. 48V-Mildhybride und PHEVs werden voraussichtlich die wichtigsten Technologien sein, die in der Europäischen Union Absatz finden, während sich die chinesische Regierung für die Fahrzeugelektrifizierung einsetzt. Die Standardisierung von Voll-Hybriden wird wahrscheinlich bei Modellen in Japan bis 2025 der Fall sein.

Um mehr über die Frost & Sullivan Studie zu erfahren oder sich für einen Growth Strategy Dialogue, ein kostenfreies, einstündiges, interaktives Webinar mit den führenden Frost & Sullivan Industrieexperten anzumelden, klicken Sie bitte hier: frost.ly/1i7.

Mehr als 774.025 Elektrofahrzeuge wurden in 2016 weltweit verkauft, davon waren 63,4 Prozent BEVs und 36,6 Prozent PHEVs. Weitere Entwicklungen beinhalten:

- Der Mittlere Osten, Südafrika, Südamerika und einige Länder in Asien-Pazifik verzeichneten im vergangenen Jahr erste Verkäufe von Elektrofahrzeugen. Obwohl der Markt nicht sehr attraktiv ist für Autohersteller, wird der Mittlere Osten zum Knotenpunkt, was die Nachfrage nach Premium-Elektrofahrzeugen angeht.
- Der chinesische Markt wuchs um 85 Prozent mit mehr als 351.071 verkauften Modellen und einem eroberten Marktanteil von mehr als 45,4 Prozent.
- Der Markt für Elektrofahrzeuge bewegt sich hin zu einer höheren Batteriekapazität von über 60 kWh, um die Reichweite eines Elektroautos mit einer einzigen Ladung auf über 322 km (200 Meilen) zu bringen.
- Industriekonsortien und Unternehmen wie CHAdeMO konzentrieren sich auf eine geografische Expansion, die Afghanistan, China, Kolumbien, Kroatien, Nepal, Sri Lanka, Thailand und Ukraine umfassen.
- Samsung wird in Wettbewerb mit Tesla's Gigafactory treten, was die Entwicklung von Akkus angeht. Tesla nimmt die Kostensenkung für einen Akku in den Blick; Samsung konzentriert sich jedoch auf Akkus von über 100 kWh, die eine Reichweite von mehr als 596 Kilometern (370 Meilen) und eine Ladezeit von weniger als 20 Minuten möglich machen.

- Ein kombiniertes Ladesystem (engl. combined charging system, CCS) und CHAdeMO zielen auf die Lancierung von Hochleistungs-Ladesystemen von 150 bis 350 kW an Stromkapazität.
- Elektrofahrzeuge mit einer Reichweite von 322 km werden von General Motors (Chevrolet Bolt) und Tesla (Model 3) auf den Markt gebracht. Die meisten der führenden OEMs werden ihre Flugschiff-Modelle als Modelle der zweiten Generation wieder einführen. Der BMW i3 und der Ford Focus Electric erhalten ein Facelift und werden neu auf den Markt kommen.

„Der Marktführer Tesla hat sich für einen starken Wettbewerb gerüstet. Deutsche Premium-Marken planen die Lancierung von Luxus-Elektrofahrzeugen, um in direkten Wettbewerb mit Tesla zu treten hinsichtlich Reichweite, Ladezeit und induktivem Laden,“ bemerkt Sathe. „Eine Anzahl von Start-ups, wie Lucid Motors, NextEV, and Faraday Future, haben das Ziel mit Tesla zu konkurrieren und lancieren ihre Pläne zur Markteinführung von Elektrofahrzeugen.“

Über Frost & Sullivan

Frost & Sullivan ist der globale Partner für Unternehmen, wenn es um Wachstum, Innovation und Marktführung geht. Die Dienstleistungen Growth Partnership Services und Growth Consulting helfen dem Kunden, innovative Wachstumsstrategien zu entwickeln, eine auf Wachstum ausgerichtete Kultur zu etablieren und entsprechende Strategien umzusetzen. Seit 50 Jahren in unterschiedlichen Branchen und Industrien tätig, verfügt Frost & Sullivan über einen enormen Bestand an Marktinformationen und unterhält mittlerweile mehr als 40 Niederlassungen auf sechs Kontinenten. Der Kundenstamm von Frost & Sullivan umfasst sowohl Global-1000-Unternehmen als auch aufstrebende Firmen und Kunden aus der Investmentbranche. Weitere Informationen zum Thema Growth Partnerships unter <http://www.frost.com>.

Pressekontakt:

Frost & Sullivan
Clemensstrasse 9
60487 Frankfurt am Main
Deutschland

Kategorie

Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/hersteller-elektrofahrzeugen-konzentrieren-sich-reichweite-aufladen-und-induktives>